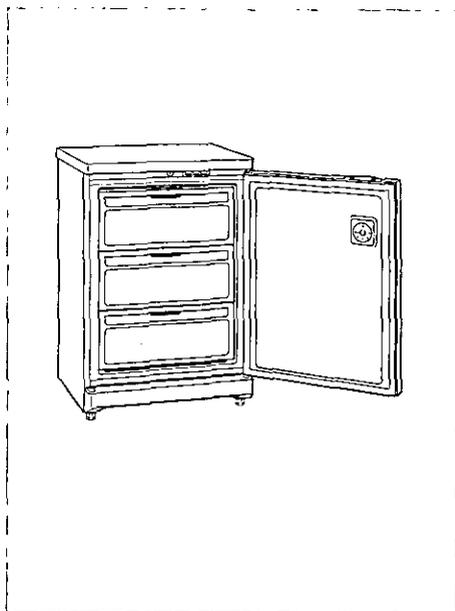


Constructa

CE 101...



DE Gebrauchsanweisung

DE Inhaltsverzeichnis

Entsorgungshinweise,		Einschalten, Temperaturwahl, Ausschalten ..8	
Sicherheitshinweise und Warnungen	4	Gefrieren und Lagern.....9	
Sicherheitshinweise und Warnungen,		Abtauen und Abtauhilfen.....10	
Bestimmungen	5	Reinigen.....11	
Gerät kennenlernen	6	Energiespartips.....11	
Gerät aufstellen	6	Hinweise zu Betriebsgeräuschen	12
Kontrolleuchten, akustische Warnung und		Kundendienst	12
Temperaturanzeige	7	Kleine Störungen selbst beheben	13

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung des Altgerätes

Bitte beachten, wenn Ihr neues Gerät ein Altgerät ersetzt.

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören – Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Kühl- und Gefriergeräte enthalten Isolationsgase und Kältemittel, die eine fachgerechte Entsorgung erfordern. Außerdem enthalten sie wertvolle Stoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder ihren Händler. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonagen bestehen aus zwischen 80 % bis 100 % Altpapier. Holzteile sind nicht chemisch behandelt.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoffverbindungen und recycelbar.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart, und das Müllvolumen verringert.

In der Bundesrepublik Deutschland können Sie die Verpackung Ihres Gerätes zur stofflichen Verwertung dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschriften von Wertstoffcentern für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie über Ihre Gemeindeverwaltung.

Bitte helfen Sie auf diese Weise mit für eine umweltverträgliche Entsorgung bzw. Wiederverwertung.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:



Dieses Gerät enthält in geringer Menge das Kältemittel Isobutan (R 600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf achten, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden. Bei Beschädigungen offenes Feuer oder Zündquellen vermeiden und den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten durchlüften.

Damit bei einem Kältemittelkreislauf-Leck kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, ist die Raumgröße in dem das Gerät aufgestellt werden darf abhängig von der Kältemittelmenge im Gerät.

Pro 8 g Kältemittel R 600a muß der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Die Kältemittelmenge Ihres Gerätes finden Sie auf dem Typschild im Geräteinnern. Die größte Menge Kältemittel beträgt z. Zt. 80 g; demnach droht keine Gefahr für alle Kühl- und Gefriergeräte wenn der Aufstellraum mindestens 10 m³ groß ist.

Sicherheitshinweise und Warnungen, Bestimmungen

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
- Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern. Erzeugnisse mit brennbaren Treibgasen (z. B. Sahnespender, Spraydosen) und explosive Stoffe nicht im Gerät lagern – **Explosionsgefahr!**
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht direkt vom Gefrierraum in den Mund nehmen (Verbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperaturen).
- Flüssigkeit in Flaschen und Dosen, im besonderen kohlenensäurehaltige Getränke, nicht im Gefrierraum lagern. Flaschen und Dosen platzen.
- Die Teile des Kältemittelkreislaufes nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Heraus-spritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Auf keinen Fall sollten sich Kinder z. B. auf Auszüge setzen oder an die Tür hängen.
- Bei Gerät mit nachgerüstetem Schloß, Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bestimmungen

Das Gerät ist zum Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt bestimmt. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten:

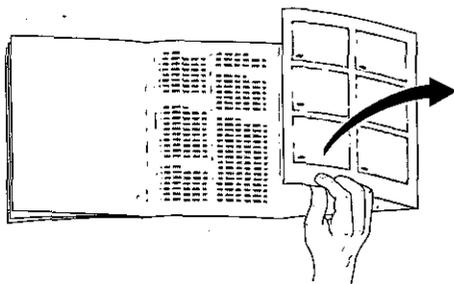
Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Umgebungstemperatur beachten

Das Gerät eignet sich für einen Umgebungstemperaturbereich von +10 °C bis +32 °C (ST-Ausführung +6 °C bis +38 °C, siehe Typenschild).

Gerät kennenlernen



Bitte klappen Sie vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Die Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle, Ausstattungs- und Detailabweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Gesamtansicht

Bild ①

- 1-5 Bedienblende
- 6 Entlüftungsgitter
- 7 Tischplatte
- 8 Gefrierrost
- 11 Gefriergutschale
- 12 Sockelblende (mit Belüftungsöffnung)
- 13 Temperaturanzeige in der Gerätetür

Bedienelemente

Bild ②

- 1 Temperaturwähler
- 2 Hauptschalter mit grüner Kontrollleuchte
- 3 Supergefrierschalter mit gelber Kontrollleuchte
- 5 Rote Kontrollleuchte

* nicht bei allen Modellen

Gerät aufstellen

Wechsel des Türanschlages und Unterbauen

siehe beiliegende Montageanweisung.

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

Zu Elektroherden 3 cm

Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Beim Aufstellen neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich, um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät an 220 V–240 V/50 Hz Wechselstrom nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muß mit einer 10 A Sicherung oder höher abgesichert sein.

Belüftung Tischmodelle

Bild ①/6 und 12

Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken.

Kontrolleuchten, akustische Warnung und Temperaturanzeige

Bild ②

Grüne Netzkontrolleuchte (2)

des Hauptschalters leuchtet ständig, solange das Gerät angeschlossen und der Hauptschalter eingeschaltet ist. Sie **erlischt** beim Ausschalten des Gerätes und bei Stromausfall.

Gelbe Kontrolleuchte (3)

des Supergefrierschalters leuchtet nur, wenn die Supergefriertaste gedrückt ist. Sie erlischt, wenn die Supergefriertaste zum Ausschalten nochmals gedrückt wird.

Rote Kontrolleuchte (5)

leuchtet, wenn es im Gefrierschrank zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist. Sie kann ohne Gefahr für das Gefriergut vorübergehend leuchten:
bei Inbetriebnahme des Gerätes,
beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel, bei zu lange geöffneter Gerätetür und beim Stellen des Temperaturlängers auf eine höhere Ziffer (kältere Temperatur).

Temperaturanzeige (13)*

Bild ③

Die stromnetzunabhängige Temperaturanzeige zeigt die Temperatur des eingelagerten Gefriergutes an.

Eine angezeigte Temperatur wärmer als -18°C weist auf eine unzulässige Lager-temperatur hin. Differenzen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen im Gerät vorhandenen Temperatur können auftreten beim Einbringen frischer Ware oder wenn die Tür zu lange geöffnet bleibt.

Dies ist bei einer eventuellen Vergleichsmessung zu berücksichtigen.

Wenn die Temperaturanzeige für längere Zeit wärmer als -18°C anzeigt, ist zu prüfen, ob die Ware angetaut ist.

An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über 3°C angestiegen ist.

Andernfalls, wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, durch Kochen, Braten oder zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut eingefrieren.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

* Nicht bei allen Modellen

Einschalten, Temperaturwahl, Ausschalten

Einschalten und Temperaturwahl

Bild ②

- Vor der ersten Inbetriebnahme, den Innenraum und alle Zubehörteile reinigen. (Siehe Reinigen).
- **Anschließen**
Das Gerät über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose, nur an 220-240 V Wechselstrom (50 Hz) mit 10 Ampere-Sicherung anschließen.
- **Gerät einschalten**
Hauptschalter (2) drücken
Grüne und rote Kontrollleuchte leuchten
- **Temperatur einstellen**
Temperaturwähler (1) auf eine Ziffer einstellen. Höhere Ziffern ergeben tiefere Temperaturen. Wir empfehlen eine mittlere Einstellung. **Der Temperaturwähler ist jedoch auf jeden Fall so einzustellen, daß die Temperaturanzeige (Bild ③/13) nach längerem Betrieb mindestens -18° C anzeigt.**

Hinweise

Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierschranks die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell befeuern. Dies hat keinen Einfluß auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst erforderlich, wenn sich auf der gesamten Oberfläche des Gefrierrostes Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.

* nicht bei allen Modellen

Ausschalten

Bild ②

- Hauptschalter (2) drücken.
Grüne Kontrollleuchte erlischt.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Gerät ausschalten, abtauen und reinigen, die Tür geöffnet lassen.

Gefrieren und Lagern

Gefriervermögen

Innerhalb 24 Stunden können folgende Mengen Lebensmittel im obersten Fach direkt auf dem Gefrierrost auf einmal eingefroren werden. Beim Einfrieren in den Gefriergutschalen verringert sich die max. Menge geringfügig.

CE 10101

11 kg

Lebensmittel verpacken

Nur frische einwandfreie Lebensmittel verwenden. Die Lebensmittel luftdicht verpacken, daß sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen. Die Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Lebensmittel gefrieren

Lebensmittel können überall im Gefrierraum eingefroren werden. Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise direkt auf den Gefrierrosten eingefrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. Die Lebensmittel breitflächig auf die Gefrierroste legen. Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutschalen bzw. auf die unteren Roste umstapeln.

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gerät, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Supergefrieren einzuschalten. Im allgemeinen genügen 4-6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können ohne Supergefrieren eingefroren werden.

Zum Einschalten des Supergefrierens einfach den Supergefrierschalter Bild ②/3 drücken.

Die gelbe Kontrolleuchte zeigt die Inbetriebnahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gerät wird eine tiefe Temperatur erreicht.

Nach dem Einlegen der frischen Ware kann das Supergefrieren wieder ausgeschaltet werden. Der Gefriervorgang wird dann automatisch vom Gerät gesteuert d.h. es wird rechtzeitig auf normalen Stromsparenden Lagerbetrieb umgeschaltet.

Der Gefriervorgang ist abgeschlossen, wenn die Temperaturanzeige Bild ③/13 eine Temperatur von etwa -18° C anzeigt.

Lebensmittel lagern

Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man alle Gefriergutschalen **bis auf die unterste** aus dem Gerät herausnehmen und die Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten stapeln.

Außerdem kann der „Balkon“ der untersten Schale Bild ④/16 und der Raum unter der Schale Bild ④/17 zum Lagern von flachem Gefriergut genutzt werden.

(Nicht bei GSL 110./GS 11 S 0.)

Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Stapelgrenze Bild ⑤/15 hinaus stapeln.

Flaschen und Dosen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, nicht im Gerät lagern.

Beim Gefrieren platzen die Flaschen und Dosen.

Gefriergutanzeige*

Bild ⑥

Nach Möglichkeit gleichartige Lebensmittel in einem Fach lagern.

Zum Kennzeichnen des Inhalts die Gefriergutanzeige Bild ⑥/9 auf die entsprechenden Symbole schieben.

Gefrieren und Lagern

Eis bereiten

Eisschalen mit Eisvorratsbehältern sind im Fachhandel erhältlich.

Eisschale 3/4 mit Wasser füllen und auf den Rost eines Vorgefrierfaches stellen.

Die angefrorene Eisschale mit einem Löffelstiel, nicht mit spitzen, scharfen Gegenständen, lösen.

In Vorratsbehältern oder Schüsseln können fertige Eiswürfel gelagert werden.

Abtauen und Abtauhilfen

Abtauen

Größere Reif- oder Eisanhäufungen auf den Gefrierrosten beeinträchtigen die Leistung des Geräts und lassen den Stromverbrauch ansteigen.

Ca. 4 Stunden vor dem Abtauen das Supergefrieren einschalten, damit die Lebensmittel tief durchgefroren werden. Danach die Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln herausnehmen und die Kälteakkus auf die Lebensmittel legen. Die Schalen in mehrere Lagen Zeitungspapier oder eine Decke einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren.

Gerätetür offen lassen und den Netzstecker ziehen. Das Tauwasser mit einem Lappen aufwischen, anschließend Innenraum trockenreiben.

Abtauhilfen

Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs am besten einen **Topf mit heißem Wasser** auf einen Gefrierrost stellen.

Auf keinen Fall elektrische Geräte, Gas-Petroleumlampen oder Kerzen zum Abtauen in das Gerät stellen.

Vorsicht bei Verwendung von **Abtausprays**, diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- und Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein. Reif oder Eis nach Möglichkeit nicht abkratzen, die Gefrierroste könnten beschädigt werden.

Besser ist es, das Gerät abzutauen.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Sicherung abschalten oder herausschrauben.

Keine Dampf- oder Dampfdruckreiniger verwenden. Der heiße Dampf kann die Oberflächen und die Elektrik beschädigen.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes wird beeinträchtigt.

Das Reinigen sollte zweckmäßigerweise nach jedem Abtauen erfolgen. Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel. Ungeeignet sind sand- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chem. Lösungsmittel.

Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.

Die Gefriergutschalen können zum Reinigen herausgenommen werden. Bild ④. Dazu die Schalen bis zum Anschlag herausziehen, nach oben kippen und herausnehmen.

Die Sockelblende läßt sich zum Reinigen abnehmen. Bild ⑨/⑩.

Nach dem Reinigen das Gerät wieder anschließen und einschalten.

Energiespartips

- Gefriergerät in einem kühlen gut belüftbaren Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper etc.) anordnen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Gefrierschrank geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlschrank legen. Sie nutzen damit die Kälte, die in der Gefrierware steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Gerät bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Be- und Entladen Gerätetür so kurz wie möglich öffnen. Je kürzer die Gerätetür offen steht, umso geringer ist die Eisbildung an den Gefrierrosten.

Hinweise zu Betriebsgeräuschen

Betriebsgeräusche

Um die gewählte Temperatur konstant zu halten, schaltet Ihr Gerät von Zeit zu Zeit den **Kompressor** ein. Die dabei entstehenden Geräusche sind normal und nur dann zu hören, wenn es bei Ihnen sehr leise zugeht. Sie verringern sich automatisch, sobald das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat.

Kurzes Klicken

ist nur dann zu hören, wenn der Regler den Kompressor ein- oder ausschaltet.

Gedämpftes Brummen

ist unvermeidlich, wenn der Kompressor arbeitet.

Leises Blubbern und Plätschern

ist typisch für das Einströmen des Kältemittels in die dünnen Rohre, sobald der Kompressor in Funktion ist. Auch nach dem Abschalten ist dieses Geräusch noch für kurze Zeit hörbar.

Sollten die funktionsbedingten Geräusche zu laut sein, hat dies womöglich einfache Ursachen, die sich vielfach ganz leicht beheben lassen.

Liegen die Gefriergutschalen richtig auf?

Wenn nicht, könnte dies zur Geräuschentwicklung beitragen. Ist das der Fall, Schalen und andere Ausstattungsteile gegebenenfalls wackelfrei einsetzen.

Ist der Verflüssiger in Ordnung?

Prüfen Sie, ob die Rohre des Verflüssigers auf der Geräterückseite beim Auspacken und Aufstellen etwas verbogen wurden und deshalb die Wand, das Gehäuse oder sich gegenseitig berühren. In diesen Fällen können Sie die Rohre vorsichtig wegbiegen, bis sie frei schwingen können.

Steht das Gerät gerade?

Sobald das Gerät nicht ganz eben steht und gleichzeitig die Wand oder nebenstehende Möbel berührt, verstärkt dies möglicherweise die Geräuschentwicklung. Diese Fälle beheben Sie im Handumdrehen:

Einfach den Stand des Gerätes an den Schraubfüßen oder durch Unterlegen ausgleichen. Sowie eventuell von der Wand oder anstehenden Möbeln wegrücken.

Kundendienst

Bild 10 Typenschild

Bitte geben Sie bei der Anforderung des Kundendienstes die E-Nummer (22) und die FD-Nummer (23) an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich im Gefrierraum links, neben der obersten Gefriergutschale.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der nachfolgenden Aufstellung die Störung selbst beheben können.

Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Störungen

Mögliche Ursachen

Bei ungewöhnlichen Geräuschen:

Entweder steht das Gerät nicht fest bzw. eben oder ein Fremdkörper ist im Bereich der Kühlmaschine eingeklemmt. Ein Teil an der Rückwand kann nicht frei schwingen und berührt das Gerät oder die Wand – biegen Sie dieses Teil vorsichtig weg.

Keine Kontrollampe leuchtet:

Prüfen Sie, ob Strom vorhanden, der Stecker richtig in der Steckdose sitzt – ob das Gerät eingeschaltet ist.

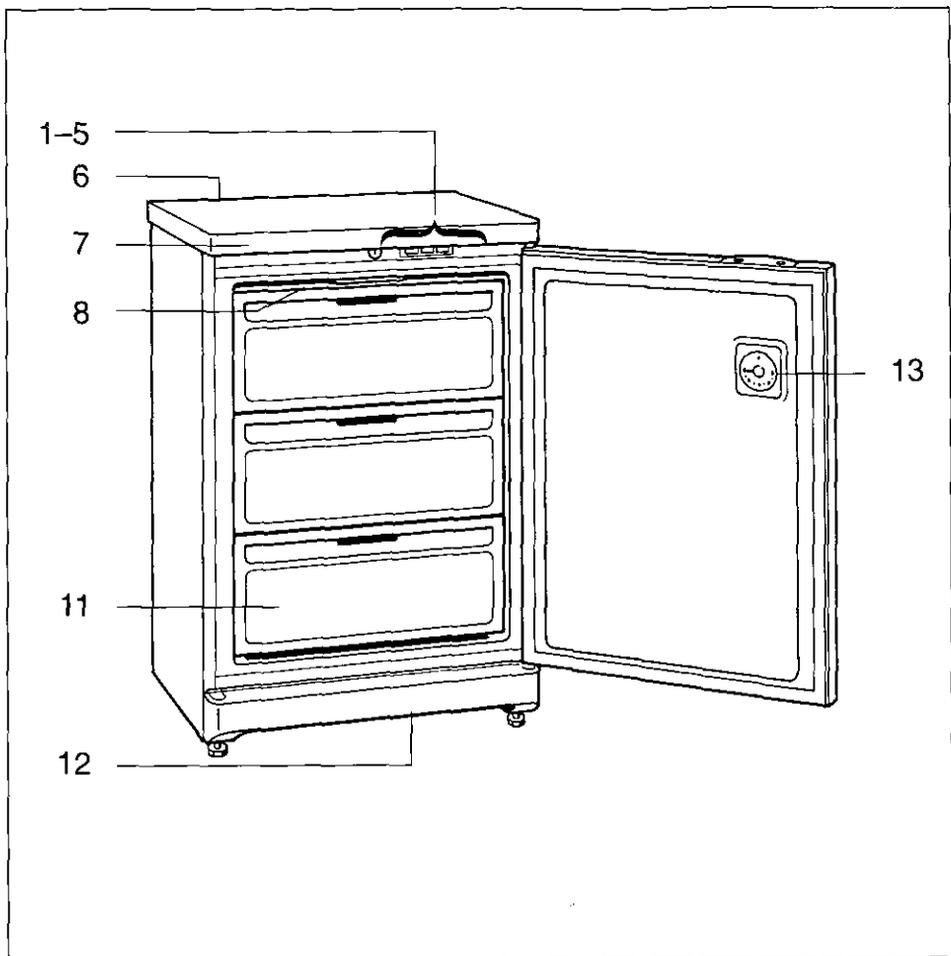
Temperatur-Warnlampe Bild 2/5 (rot) leuchtet ständig:

Die Tür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingefroren.
Der Temperaturwähler wurde auf eine höhere Ziffer gedreht.
Die Sockelblende oder das Entlüftungsgitter ist verdeckt.
Ein Fremdkörper ist zwischen Kühlmaschine und der Wand eingeklemmt.

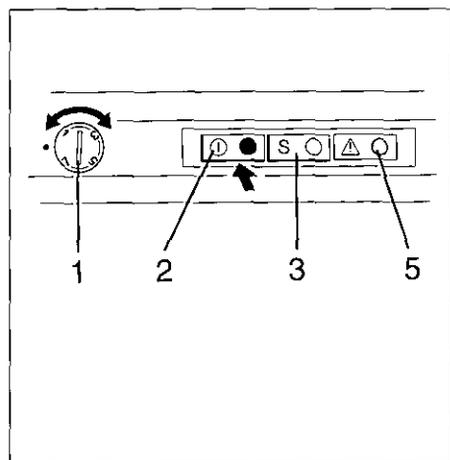
Kann die Störung anhand der oben aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst.

Führen Sie in diesem Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

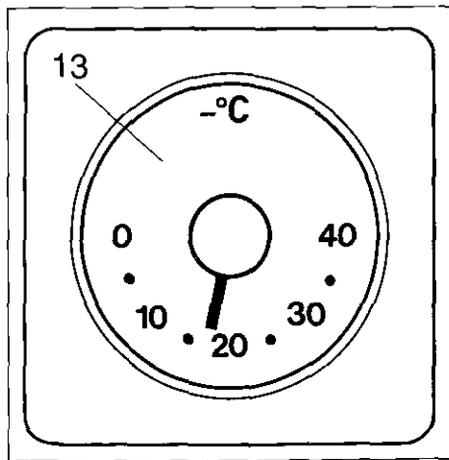
Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft, damit Kälteverlust vermieden wird.



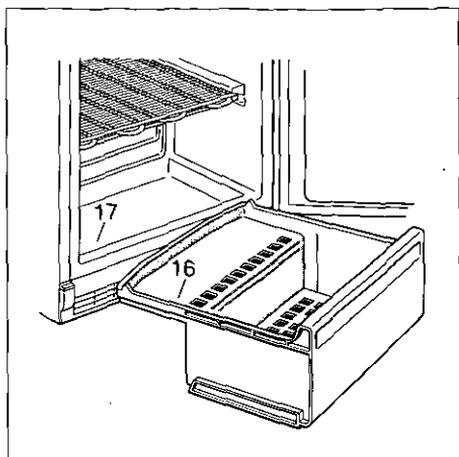
1



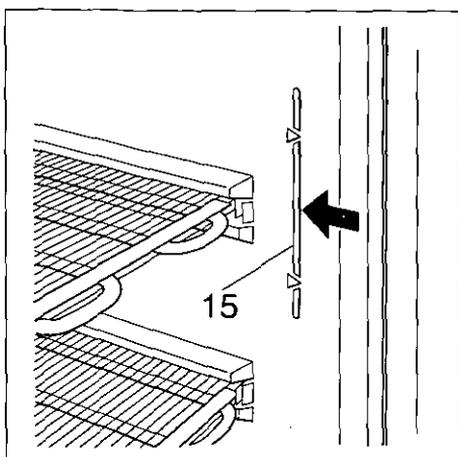
2



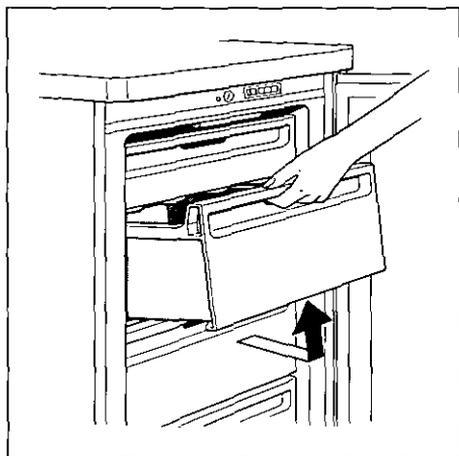
3



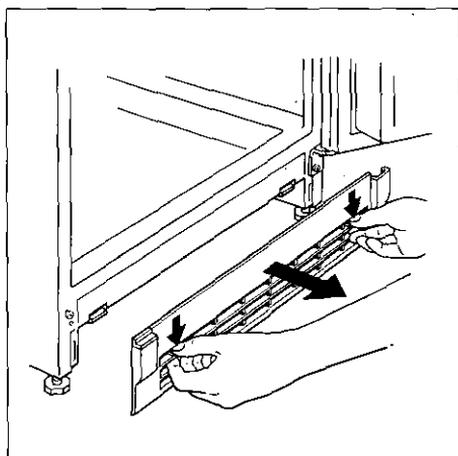
4



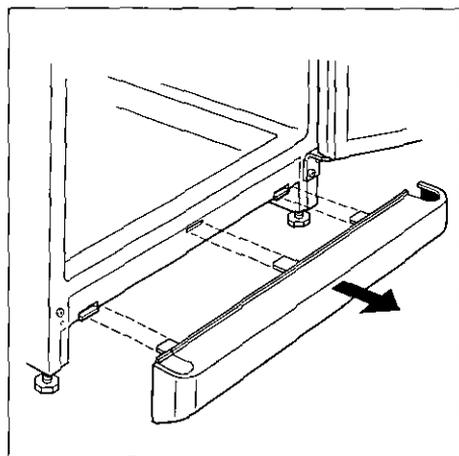
5



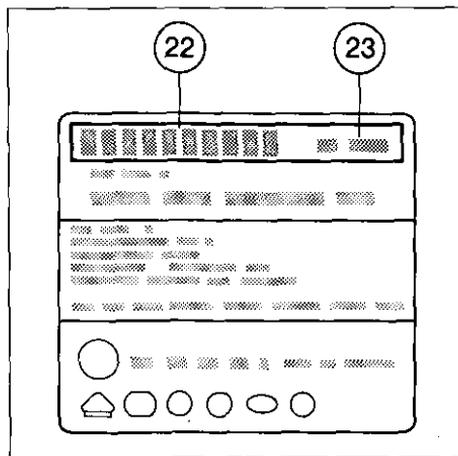
6



7



8



9

Ⓧ „Unser Beitrag zum Umweltschutz -
wir verwenden Recyclingpapier“

ce 10 10 1



U52 1560

C025

Constructa-Neff-Vertriebs-GmbH
Postfach 10 02 50
80076 München

Constructa

1 709 987 869 DE (7704)